

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

Stadtamt SAM	Stellungnahme-Nr. S0118/03	Datum 27.05.2003
zur Anfrage Nr. F0054/03 d. Frau/Herrn/Fraktion CDU-Ratsfraktion der Landeshauptstadt Magdeburg, v.08.05.2003		Datum der Genehmigung 10.06.2003
		Genehmigungsvermerk OB, gez. Dr. Trümper
Bezeichnung Abwassersituation im Griesemann-Privatweg / Heideweg		Dezernenten VI
Verteiler Der Oberbürgermeister	Sitzungstermin 10.06.2003 8:00	

Zu 1.

Es ist geplant, dass der vorhandene Mischwasserkanal durch einen neuen in einer größeren Dimension ersetzt wird.

Diese Kanalauswechslung steht nicht mit dem Feierabendheim im Heideweg in Verbindung.

Hauptgrund für die Kanalauswechslung sind die im Gebiet Eichenweiler, jedoch hauptsächlich im Griesemann-Privatweg und Heideweg, vorherrschenden schlechten hydraulischen Verhältnisse. Dies ist bedingt durch die teilweise zu kleinen bzw. zu flach verlegten Kanäle. Diese Kanäle haben zum Teil Kontergefälle, was regelmäßig bei Starkregenereignissen zu Rückstau- und Verstopfungserscheinungen führt.

Dieser Zustand macht einen Handlungsbedarf des Städtischen Abwasserbetriebes Magdeburg erforderlich und bedeutet für das Entwässerungsgebiet Eichenweiler mittelfristig, das vorhandene Kanalnetz komplett auszutauschen.

Folgende Schritte konnten bisher umgesetzt werden:

- 1999 Neubau des Staukanals Schöppensteg zwischen Sonnensteig und Aue
- 2000 Umbau und Modernisierung des Pumpwerkes Schöppensteg
- 2002 Neubau des Mischwasserkanals Schöppensteg zwischen Aue bis Griesemann-Privatweg

Zu 2.

Die Baumaßnahme stand im Jahrestiefbauplan 2003.

Der Städtische Abwasserbetrieb Magdeburg hat eine Koordinierung mit dem Tiefbauamt und den Städtischen Werken Magdeburg GmbH angestrebt.

Eine alleinige Realisierung nur durch den Städtischen Abwasserbetrieb Magdeburg ist aus Kostengründen nicht möglich, da 1. die Trinkwasserleitung der Städtischen Werke Magdeburg GmbH die Kanaltrasse tangiert und deshalb umverlegt bzw. neuverlegt werden muss und 2. die Straßenwiederherstellungskosten bei weitem den Kostenrahmen sprengen würden.

Aus diesem Grund hatte der Städtische Abwasserbetrieb Magdeburg eine Beschlussvorlage erarbeitet, die jedoch auf Grund negativer Stellungnahmen anderer Ämter zurückgezogen wurde.

Seitens des Tiefbauamtes wurde zugesichert, den Griesemann-Privatweg in die Prioritätenliste Siedlungsstraßen aufzunehmen.

Wenn dies erfolgt, wird das Tiefbauamt anteilige Straßenwiederherstellungskosten übernehmen und die Städtischen Werke Magdeburg GmbH die Trinkwasserleitung und eventuell andere Medien zu ihren Lasten neu- bzw. umverlegen.

Bei Verlegung eines Mischwasserkanals durch den Städtischen Abwasserbetrieb Magdeburg in der alten Trasse entstehen für die Eigentümer der Straße keine Kosten. Lediglich die Kosten für den Umschluss der vorhandenen Hausanschlüsse, sowie das Setzen fehlender Übergabeschächte werden weiterberechnet. Unberücksichtigt hierbei sind eventuelle Kosten, die sich aus der baulichen Zustandsanalyse der vorhandenen Hausanschlussleitungen ergeben, die jedoch erst während der Bauausführung durchgeführt wird.

Weitere Stellungnahme durch das Tiefbauamt und Bauverwaltungsamt siehe Anlage.

Zu 3.

Stellungnahme durch das Bauverwaltungsamt siehe Anlage.

Zu 4.

Stellungnahme durch das Tiefbauamt siehe Anlage.

Vinzelberg
Betriebsleiter